



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03814**
Datum: 07.02.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur IT an halleschen Schulen

Die Digitalisierung der halleschen Schulen ist eine umfassende Zukunftsaufgabe der Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche der sanierten bzw. brandschutzsanierten Grundschulen und weiterführenden Schulen besitzen keine strukturierte LAN-Verkabelung in allen Unterrichtsräumen?
2. Welche Maßnahmen sieht die Verwaltung vor, um diese Schulen zeitnah zukunftsfähig mit digitaler Technik auszustatten (LAN-Verkabelung für alle (Unterrichts-)Räume, WLAN-Anbindung aller Räume um bspw. Tablets nutzen zu können usw.)?
3. Mit welchem Investitionsvolumen muss für die Nachrüstungen dieser Infrastrukturen in den entsprechenden Schulen in den kommenden Jahren gerechnet werden?
4. Welche aktuellen Maßnahmen werden von der Verwaltung in den Schulen für die regelmäßige Betreuung, Pflege und Absicherung von digitaltechnischen Anlagen (Smartboards, PC-Technik, Verwaltungscomputer usw.) durchgeführt? Falls es diese regelmäßigen Maßnahmen schon gibt: Wer führt diese und in welchem Zeitabstand durch? Falls nicht: Warum sichert die Verwaltung die regelmäßige Betreuung, Pflege und Absicherung der digitaltechnischen Anlagen nicht (personell/finanziell) ab?

5. Werden die Kriterien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in der eingesetzten Informationstechnik für die PCs in der Schulverwaltung und die Schülerrechentechnik angewendet? Wenn ja, welche Kriterien sind das und wie werden diese umgesetzt?
6. Wurden Kriterien des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) im Einsatz des Tablet-Projektes berücksichtigt?
7. Wer ist Ansprechpartner/in für die Schulen bei einem technischen Ausfall/bei Störungen der Digitaltechnik?
8. Wie ist die Ablauf- und Zeitkette für den Notfall, um beim Ausfall von Systemen eine schnelle Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Technik zu gewährleisten?
9. Gibt es für die Schulen feste Ansprechpartner/innen bei der IT-Consult Halle GmbH in Notfällen?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 28.02.2018

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur IT an halleschen Schulen
Vorlagen-Nummer: VI/2018/03814

TOP 10.12

Fragen:

1. Welche der sanierten bzw. brandschutzsanierten Grundschulen und weiterführenden Schulen besitzen keine strukturierte LAN-Verkabelung in allen Unterrichtsräumen?
2. Welche Maßnahmen sieht die Verwaltung vor, um diese Schulen zeitnah zukunftsfähig mit digitaler Technik auszustatten (LAN-Verkabelung für alle (Unterrichts-)Räume, WLAN-Anbindung aller Räume um bspw. Tablets nutzen zu können usw.)?
3. Mit welchem Investitionsvolumen muss für die Nachrüstungen dieser Infrastrukturen in den entsprechenden Schulen in den kommenden Jahren gerechnet werden?
4. Welche aktuellen Maßnahmen werden von der Verwaltung in den Schulen für die regelmäßige Betreuung, Pflege und Absicherung von digitaltechnischen Anlagen (Smartboards, PC-Technik, Verwaltungscomputer usw.) durchgeführt? Falls es diese regelmäßigen Maßnahmen schon gibt: Wer führt diese und in welchem Zeitabstand durch? Falls nicht: Warum sichert die Verwaltung die regelmäßige Betreuung, Pflege und Absicherung der digitaltechnischen Anlagen nicht (personell/finanziell) ab?
5. Werden die Kriterien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in der eingesetzten Informationstechnik für die PCs in der Schulverwaltung und die Schülerrechenteknik angewendet? Wenn ja, welche Kriterien sind das und wie werden diese umgesetzt?
6. Wurden Kriterien des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) im Einsatz des Tablet-Projektes berücksichtigt?
7. Wer ist Ansprechpartner/in für die Schulen bei einem technischen Ausfall/bei Störungen der Digitaltechnik?
8. Wie ist die Ablauf- und Zeitkette für den Notfall, um beim Ausfall von Systemen eine schnelle Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Technik zu gewährleisten?
9. Gibt es für die Schulen feste Ansprechpartner/innen bei der IT-Consult Halle GmbH in Notfällen?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. bis 8.

Das IT-Konzept im Rahmen des Projekts „IT macht Schule“ wird voraussichtlich in der Junisitzung des Stadtrats 2018 vorgestellt. Die Fragen 1 bis 8 werden darin beantwortet.

Zu 9.

Für Fragen, Störungsmeldungen und Unterstützungsleistungen steht der Sachbearbeiter Ausstattung PC-Technik, Telefon 221-3153, als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung.

